

Verkehrsverbund  
Vorarlberg GmbH  
Herrengasse 10-12  
6800 Feldkirch  
T +43 5522 83951 0  
F +43 5522 73973  
info@vmobil.at  
vmobil.at

# Geschäftsbericht 2018



Ganz Vorarlberg  
mit einem Ticket.





Sehr geehrte Damen und Herren!

Das Verkehrsnetz von Bus und Bahn mit seinem Umfeld ist wohl einer der intensivsten direkten Kontaktpunkte zwischen öffentlicher Hand, BürgerInnen und Gästen: Täglich nutzen allein in Vorarlberg zehntausende Menschen das von Gemeinden, Land, Bund und ihren Partnern getragene Angebot. Über eintausend MitarbeiterInnen schaffen jeden Tag bestmögliche Verbindungen und sorgen dafür, dass die Fahrgäste gut an ihr Ziel kommen.

Dabei spielen technische Komponenten und Bausteine eine zentrale Rolle. Ihr möglichst störungsfreier Betrieb ist Voraussetzung für die Stabilität im System. Dabei sind die Herausforderungen groß:

- Im Verbundgebiet Vorarlberg sind 339 Busse und 29 Züge unterwegs;
- die Technologie an Bord der Fahrzeuge für Fahrgastinformation, Anschlusssicherung und Disposition ist landesweit und auch darüber hinaus vernetzt;
- auch die Fahrplanauskunft ist landes- bzw. bundesweit ausgelegt und bietet in den meisten Landesteilen Abfahrtszeiten in Echtzeit.

Die digitale Welt hat hier also schon lange Einzug gehalten. Es freut uns daher besonders, dass Vorarlberg mit FAIRTIQ vmobil, der Fahrkarte am Smartphone, österreichweit neue Maßstäbe setzen konnte.

Mindestens so wichtig wie die Technik sind jedoch die Leistungen der Menschen, die gemeinsamen Grundlagen und Planungen und die gute Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Trägern und Partnern. Gemeinden, Regionen, Land Vorarlberg, Bund, Verkehrsunternehmen und viele andere gestalten hier miteinander ein Serviceangebot, das jeden Tag das große Ganze in den Mittelpunkt stellt: Ein attraktives und verlässliches Mobilitätsangebot für Vorarlberg.

Ein herzliches Danke allen dafür!

Dr. Christian Hillbrand  
 Geschäftsführung Verkehrsverbund Vorarlberg GmbH

# Inhaltsverzeichnis

# Zahlen, Daten, Fakten

Inhalt	Seite
Zahlen, Daten, Fakten	5
Unternehmen	6 - 9
Partner	10 - 15
Produkte und Service	16 - 17
Aufsichtsrat und Beirat	18 - 21
Kennzahlen/Finanzen	22 - 35
Kommunikationsschwerpunkte	36 - 37
Servicestellen des VVV	38
Impressionen	39

Anzahl verkaufter  
Jahreskarten:  
72.398 Stück

Anzahl verkaufter  
Fahrscheine:  
4.177.000 Stück\*  
\*inkl. Pauschalen



Fahrschein- und Jahres-  
kartenerlöse inkl.  
SchülerInnenfreifahrt:  
ca. 48,3 Mio. Eur

Linienkilometer 2018:  
Bus ca. 19,0 Mio.  
Bahn ca. 4,7 Mio.



Haltestellen 2018:  
Bus 1.824  
Bahn 46

Fahrzeuge 2018:  
Bus 339  
Bahn 29

## Kurzprofil und Leistungsfelder

Der Verkehrsverbund Vorarlberg (VVV) wurde 1991 als Unternehmen des Landes Vorarlberg (100%-Eigentümer) gegründet und wird seit Ende 1999 als Verkehrsverbund Vorarlberg Gesellschaft mbH (VVV GmbH) mit Sitz in Feldkirch geführt. Gegenstand des Unternehmens sind gemäß Gesellschaftsvertrag die Einrichtung und Förderung sowie der Betrieb eines Verkehrsverbundes im Gebiet des Landes Vorarlberg und die Wahrnehmung von Aufgaben im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs im Rahmen der verkehrspolitischen Vorgaben der Vorarlberger Landesregierung. Zu diesen Aufgaben gehören:

- die Mitwirkung bei der Sicherstellung einer angemessenen Bedienung im ÖPNV,
- die Weiterentwicklung des Tarif- und Leistungsangebotes des ÖPNV einschließlich seiner bedarfsgesteuerten Angebotsformen und
- die Sicherung der langfristigen Finanzierbarkeit des ÖPNV in Vorarlberg.

Die VVV GmbH ist eine Verbundorganisationsgesellschaft im Sinne des ÖPNV-G 1999.

Der VVV vereinigt sämtliche im Bereich des ÖPNV tätigen Unternehmen in Vorarlberg und verantwortet für das Land Vorarlberg im Bereich des öffentlichen Verkehrs u. a. Organisations-, Finanzierungs- und Förderprozesse, Innovation und Kooperation sowie landesweite Marketing. Dazu gehören u. a. die Produktgestaltung (Tarife, Kooperationen), das Design von Fahrzeugen und Haltestellen sowie die Kommunikation nach innen und außen. Auch unterstützt der VVV die regionalen und kommunalen Besteller bei der Abwicklung und Weiterentwicklung eines abgestimmten und vernetzten öffentlichen Verkehrsystems.

Die Bestellung der Dienstleistungen erfolgt entweder durch einzelne Kommunen (z.B. Stadtbus Bregenz, Ortbus Lech etc.), oder durch Gemeindeverbände (z.B. Landbus Oberes Rheintal, Landbus Bregenzerwald etc.) Unabhängig vom Linienbetreiber sind alle Busse, Haltestellen etc. in einem einheitlichen Design gehalten. Regionale Farbvarianten stärken die örtliche Identifikation. Insgesamt treten 16 Organisationen bzw. Kommunen als Besteller auf, 37 Unternehmen sind Betreiber von Bus- und Bahnlinien. Auch die Züge der ÖBB und der Montafonerbahn sind voll in den Verkehrsverbund Vorarlberg integriert.

## Meilensteine

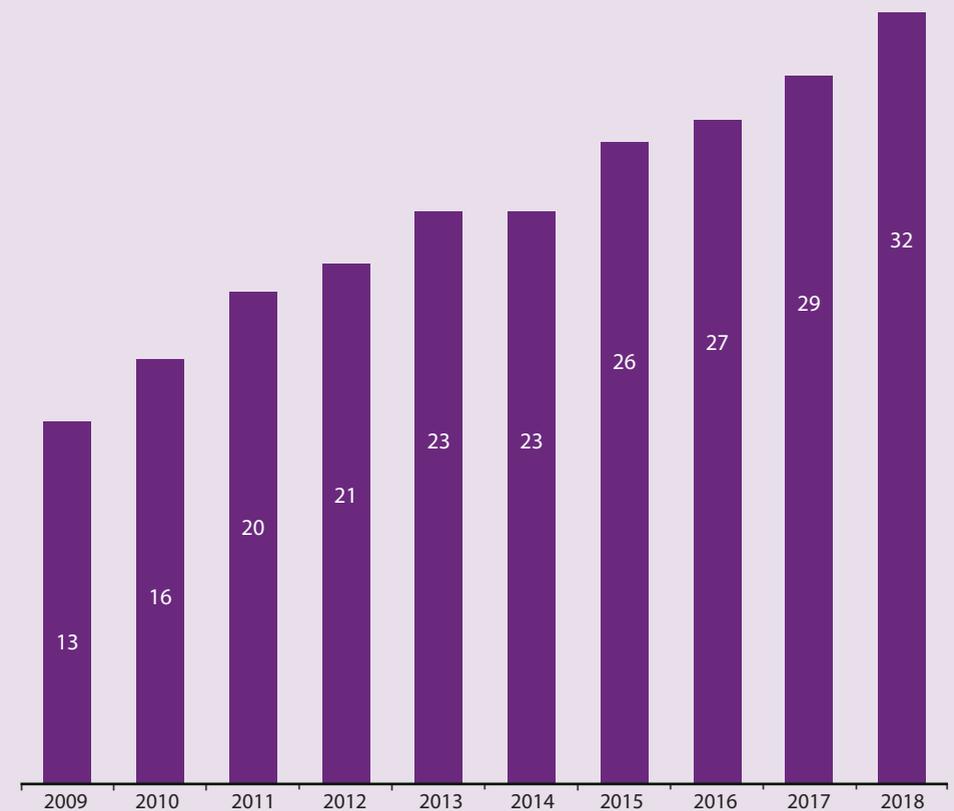
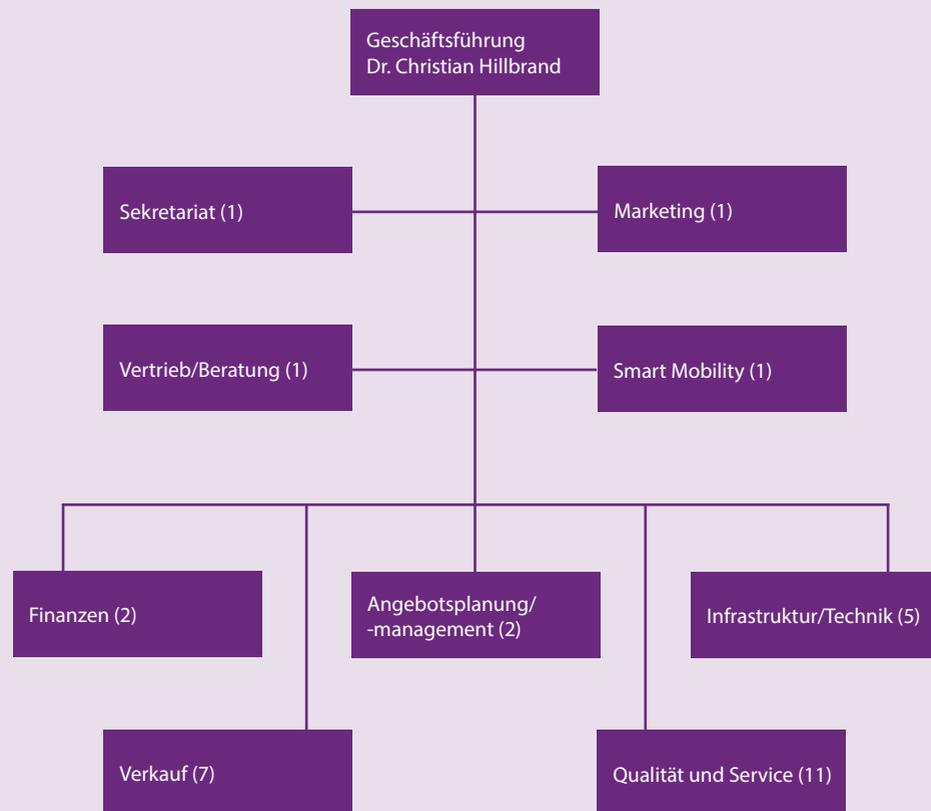
- 2018** neuer Verkehrsdienstvertrag (VDV Schiene), neue Ticketing-App FAIRTIQ vmobil, VVV „Smart Mobility Services“
- 2017** WLAN in allen Linienbussen, Einführung vmobil-card, Zugverkehr „rund um die Uhr“ am Wochenende
- 2016** 4 Zugverbindungen pro Stunde auf der Hauptstrecke, 25 Jahre VVV
- 2015** Einführung intermodale Verkehrsauskunft „cleVVver mobil“ für Internet und Smartphone, neues Jahreskartenprogramm (OFGM)
- 2014** Einführung 365-Euro-Jahreskarte, neue Mobilitätsplattform [www.vmobil.at](http://www.vmobil.at), erste europaweite Ausschreibung von Verkehrsdienstleistungen
- 2013** Einführung Live-Abfahrtsmonitore  
Beschluss Einführung 365-Euro-Jahreskarte
- 2012** MobilbegleiterInnen  
vmobil-App für diverse Handysysteme
- 2011** Großer Messeauftritt zum Jubiläum 20 Jahre VVV  
Erste Ausgabe Fahrgastmagazin „Fensterplatz“
- 2010** Eröffnung MOBILPUNKT Bludenz  
Fahrplanauskunft fürs Handy
- 2008** Eröffnung MOBILPUNKT Feldkirch/Oberes Rheintal  
Mobilitätsplattform [www.vmobil.at](http://www.vmobil.at)
- 2007** Neue Etablierung des VVV als Marke und neues Erscheinungsbild

# Verkehrsverbund Vorarlberg

## MitarbeiterInnen Stand 31.12.2018

# Entwicklung MitarbeiterInnen

## zum Jahresende





„Der Landbus Bregenzerwald steht für ein attraktives Angebot im ländlichen Raum, im Berufs-, Schüler-, Alltags- und Freizeitverkehr. Hierfür ergeht ein großes Dankeschön an alle unsere BusfahrerInnen und an unsere Fahrgäste.“

Dr. Lukas A. Schrott  
 Regionalentwicklung Bregenzerwald GmbH  
 Landbus Bregenzerwald  
 T 05512 26000-14  
 landbus@regiobregenzerwald.at  
 Impulszentrum 1135 | 6863 Egg



„Unser Ziel ist es, eine gute Grundversorgung in den Regionen zu bieten. Dies erfordert eine ständige Anpassung der Fahrpläne unter dem Aspekt der möglichen Finanzierbarkeit.“

Gerhard Gmeiner  
 Landbus Walgau, Klostertal,  
 Großes Walsertal, Brandnertal und  
 Stadtbus Bludenz  
 T 05522 83951 - 7461  
 gerhard.gmeiner@mobilpunktbludenz.at  
 Bahnhofplatz 3 | 6700 Bludenz



„Stadt- und Landbus sehen sich in ihrem Bemühen um optimale Verbindungen für PendlerInnen als Dienstleister für die heimische Wirtschaft – für Betriebe der Region ebenso wie für kommunale Unternehmen. Die Möglichkeit, den Arbeitsplatz kostengünstig, rasch, sicher und bequem zu erreichen, ist ein nicht unerhebliches Argument für die Wahl des Arbeitsplatzes.“

Ing. Siegfried Burtscher  
 Gemeindeverband Personennahverkehr  
 Oberes Rheintal/Landbus Oberes Rheintal/  
 Stadtbus Feldkirch  
 T 05522 83951 - 7355  
 siegfried.burtscher@stadtwerke-feldkirch.at  
 Herrengasse 10-12 | 6800 Feldkirch



„Seit 25 Jahren erfährt der Stadtbus Bregenz äußerst erfolgreich kontinuierliche Adaptionen in Kooperation zwischen Stadt und Verbundpartnern. Dies bestätigt sich in einem neuen, urbanen Mobilitätsverhalten.“

Petra Peichl  
 Stadtbus Bregenz  
 T 05574 410-1835  
 petra.peichl@stadtwerke-bregenz.at  
 Rathausstraße 4 | 6900 Bregenz



„Gemeinsam mit der MBS Bus GmbH bemühen wir uns, den öffentlichen Personennahverkehr auf die Wünsche der Kunden und die Anforderungen der Bergbahnen und Gemeinden abzustimmen. Das neue Anrufsammeltaxi Go&Ko ergänzt den Nachtexpress für die letzte Meile und gemeinsam bilden sie das ideale Angebot für die Nachtmobilität im Tal.“

Ing. Mag. Bernhard Maier  
 Stand Montafon  
 T 05556 72132  
 bernhard.maier@stand-montafon.at  
 Montafonerstraße 21 | 6780 Schruns



„Der Mond zum Greifen nah. Die Bestätigung für unser städtisches ÖV-Angebot sind die von unseren Fahrgästen täglich zurückgelegten rund 300.000 km in unseren Bussen.“

Michael Stabodin  
 Gemeindeverband Personennahverkehr  
 Unteres Rheintal/Landbus Unterland/  
 Stadtbus Dornbirn/Ortsbus Götzis  
 T 05572 32300-75  
 michael.stabodin@landbusunterland.at  
 Poststraße 2 | 6850 Dornbirn



„Eine zielorientierte Planung und schrittweise Umsetzung einer umweltfreundlichen Mobilität muss unser Anliegen sein.“

Otmar Feuerstein  
 ÖPNV-Koordinator/Finanzabteilung  
 T 05583 2213-221 | F 05583 2213-290  
 otmar.feuerstein@gemeinde.lech.at  
 www.gemeinde.lech.at  
 Gemeinde Lech, Dorf 329, A-6764 Lech a.A.



„Die Montafonerbahn AG mit mbs Bus und mbs Bahn ist mit dem öffentlichen Verkehr im Montafon der zentrale Mobilitätsanbieter aus einer Hand und ist tagtäglich bestrebt, das Bestmögliche für die Kundinnen zum Wohle der Region Montafon zu leisten.“

Vorstandsdirektor Mag. Ekkehard Nachbaur  
 Montafonerbahn Aktiengesellschaft (mbs)  
 T 05556 9000  
 info@montafonerbahn.at  
 Bahnhofstraße 15 a+b | 6780 Schruns



„Der Schienenverkehr ist das Rückgrat des ÖPNV in Vorarlberg und wir garantieren, dass dieser in bestmöglicher Qualität geliefert wird.“

Gerhard Mayer  
 ÖBB Personenverkehr AG  
 T 05574 93000-210  
 gerhard.mayer@pv.oebb.at  
 Senderstraße 20 | 6922 Wolfurt



## Erfolgreiche, bewährte Kooperation



Sehr geehrte Damen und Herren,

für uns in Vorarlberg ist es selbstverständlich: Landesweit bieten Bus und Bahn ein überaus attraktives Angebot – vernetzt, mit klarer Tarifstruktur, im Takt und in spürbar hoher Qualität. Wie hoch diese Qualität tatsächlich ist, wird einem aber oft erst bewusst, wenn man außerhalb unseres Landes öffentlich unterwegs ist. Dort trifft man immer wieder auf Fahrpläne, die sich vor allem an Unterrichtszeiten orientieren, auf Fahrzeuge, die in Vorarlberg nach zehn Jahren Betriebszeit ausgemustert worden sind oder braucht mehrere Fahrkarten für eine Verbindung.

Dass Vorarlberg hier andere Möglichkeiten bieten kann, ist einem Schulterschluss der besonderen Art zu verdanken. Gemeinden, Land, Bund und Verkehrsunternehmen schaffen mit ihren Partnern ein gemeinsames, attraktives Netz an Verbindungen, das die Fahrgäste gern annehmen. Diese Qualität ist auch über die Landesgrenzen hinaus bekannt: Nicht umsonst testete etwa ein großer, bundesweit tätiger Mobilitätsanbieter ein neues Anrufbus-System in Vorarlberg – und zwar nicht als eigenes Projekt, sondern in enger Zusammenarbeit mit den Partnern vor Ort und im Design der Landbusse.

Attraktive, leistbare und verträgliche Mobilität ist längst zu einem entscheidenden Faktor für die Standort- und die Lebensqualität in Vorarlberg geworden. Den Vorarlberger Gemeinden ist das sehr bewusst. Entsprechend groß sind die Beiträge aus den kommunalen Budgets, die in den öffentlichen Verkehr und in sein Umfeld fließen. Entscheidend ist dabei die landesweite Zusammenarbeit: Diese hohe, notwendige Qualität lässt sich nur gemeinsam halten und weiterentwickeln. Ballungsräume und Talschaften profitieren gleichermaßen von guten Verbindungen. Ein herzlicher Dank an alle Finanzierungs- und Umsetzungspartner und an die Menschen, die in Bussen, Zügen und in den Servicestellen täglich großartige Leistungen vollbringen!

Bgm. Harald Köhlmeier  
Präsident des Vorarlberger Gemeindeverbandes

## Mobilität neu gestalten

### Neue Züge

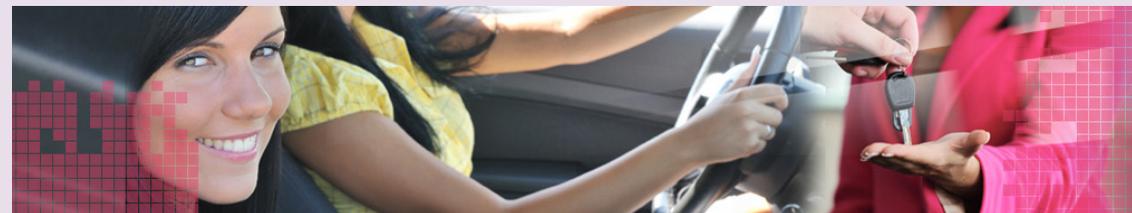
104,5 Meter lang mit rund 300 Sitzplätzen: Der Bombardier TALENT3 läutet eine neue Ära der umweltfreundlichen Mobilität in Vorarlberg ein. Verstellbare Komfortsitze, Steckdosen, Klapptische, WLAN und umweltfreundliche Klimaanlage sind nur einige Besonderheiten der neuen Züge. Die Garnituren können je nach Jahreszeit problemlos umgestaltet werden: Im Sommer bieten sie mehr Platz für Fahrräder, im Winter für Skier. Die Gesamtkosten für die 21 neuen Züge belaufen sich auf rund 150 Millionen Euro. Nie zuvor investierte das Land Vorarlberg eine so hohe Summe in den öffentlichen Verkehr.

### Verkehrsdienstevertrag

Der 2018 beschlossene Verkehrsdienstevertrag bedeutet einen weiteren Meilenstein im Ausbau des öffentlichen Verkehrs in Vorarlberg. Mehr Sitzplätze, höherer Komfort, bessere Verknüpfungen zwischen den einzelnen Verkehrsmitteln und attraktive Tarife: Bund, Land, ÖBB und VVV bieten den BahnfahrerInnen in den nächsten zehn Jahren noch mehr Qualität auf der Schiene. Das Land Vorarlberg gibt dafür jährlich rund 13 Millionen Euro aus.

### Smart Mobility

Zu Fuß gehen, Scooter, Faltrad, Fahrrad, Bus, Bahn, Carsharing oder Park & Ride: Als Schlüsselfaktor für Lebensqualität braucht Mobilität ein vielfältiges, nachhaltiges und individuell gestaltbares Angebot. Die Smart Mobility Initiative des VVV verknüpft diese unterschiedlichen Mobilitätsangebote noch effizienter miteinander und arbeitet daran, diese als „Service aus einer Hand“ anzubieten. Dadurch werden Nachteile und Grenzen wie z.B. fixe Abfahrtszeiten bei Bus und Zug oder die begrenzte Reichweite des Fahrrads ausgeglichen.



## Bericht des Aufsichtsrates



### Bus und Bahn: Attraktive Mobilität für Vorarlberg

Verkehr und Mobilität werden immer entscheidender, wenn es um die Lebensqualität an einem Ort oder um die Attraktivität eines Standortes geht: Volle Straßen und zugeparkte Lebensbereiche, Verkehrslärm, Umwelt- und Luftbelastung, Zeitverlust im Stau, zu hoher Ressourcenverbrauch und vieles anderes mehr schlagen sich negativ nieder.

Vorarlberg hat schon vor Langem erkannt, dass der öffentliche Verkehr hier gebündelte Lösungskompetenz hat: Fahrgäste von Bus und Bahn sind energieeffizient und klimafreundlich unterwegs, ihr Anteil am ökologischen Fußabdruck bis hin zum Bodenverbrauch ist deutlich kleiner als jener der Autofahrerinnen und Autofahrer. Für die Partnerinnen und Partner im Verkehrsverbund Vorarlberg liegt es daher auf der Hand: Nur mit einem leistungsstarken, attraktiven und auf Dauer verlässlichen öffentlichen Verkehrsangebot lassen sich die Herausforderungen von Gegenwart und Zukunft lösen. Nicht umsonst spielen Bus und Bahn – auch in Kombination mit anderen Verkehrsträgern – eine zentrale Rolle, wenn es um Umwelt- und Klimaschutz, Energiezukunft oder ganz generell um leistungsfähige, menschen- und umweltverträgliche Mobilitätsangebote geht. Die ab Sommer 2019 verkehrenden 21 neuen Zuggarnituren und der neue Verkehrsdienstvertrag für Vorarlberg leisten dafür zusätzliche Beiträge in einer bislang nicht gekannten Größenordnung.

Blieben wir gemeinsam dran: Bieten wir den Menschen in Vorarlberg jeden Tag und landesweit attraktive Mobilitätslösungen für ihre persönlichen Bedürfnisse und Erwartungen. Danke allen, die daran mitarbeiten und mitgestalten!



Mobilitäts-Landesrat Johannes Rauch  
Aufsichtsratsvorsitzender der Verkehrsverbund Vorarlberg GmbH

# Aufsichtsrat und Beirat Mitglieder und Termine

## AUFSICHTSRAT

### Mitglieder

LR Johannes Rauch	AR-Vorsitzender
Bgm. Harald Köhlmeier	Stv. Vorsitzender
Dr. Brigitte Hutter	
Bgm. Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann	
DI Franz Schwerzler	

### Termine

86. AR-Sitzung	19. Februar 2018
87. AR-Sitzung	16. April 2018
88. AR-Sitzung	11. Juni 2018
89. AR-Sitzung	17. September 2018
90. AR-Sitzung	19. November 2018

19. Generalversammlung  
Juni 2018  
Umlaufbeschluss GJ 2017

20. Generalversammlung  
November 2018  
Umlaufbeschluss VDV neu (Schiene)

## BEIRAT

### Mitglieder

LB Bregenzwald	Bgm. Bernhard Kleber
LB Unteres Rheintal	Bgm. Christian Natter
LB Oberes Rheintal	Bgm. Roman Kopf
LB Walgau	Bgm. Dieter Laueremann
LB Großes Walsertal	Bgm. Werner Konzett
LB Kleinwalsertal	Bgm. Andreas Haid
LB Brandnertal	Bgm. Fridolin Plaickner
LB Klostertal	Bgm. Florian Morscher
LB Montafon	Bgm. Herbert Bitschnau
SB Bludenz	StR. Wolfgang Weiss

### Termine

23. BR-Sitzung	26. April 2018
24. BR-Sitzung	03. Oktober 2018



# Bilanz 2018

## per 31. Dezember 2018

AKTIVA	31.12.2018	31.12.2017
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	231.633,07	215.907,42
II. Sachanlagen		
1. Technische Anlagen und Maschinen	513.441,66	734.400,64
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	35.779,53	7.417,66
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	18.248,91	18.248,91
	799.103,17	975.974,63
B. Umlaufvermögen		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.110.826,46	1.521.019,01
2. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	508.843,67	198.337,21
	3.619.670,13	1.719.356,22
III. Kassenbestand und Guthaben Bank	6.570.142,19	7.749.119,62
C. Rechnungsabgrenzung		
1. Aktive Rechnungsabgrenzung	3.996,57	0,00
Angaben in Euro	10.992.912,06	10.444.450,47

PASSIVA	31.12.2018	31.12.2017
A. Eigenkapital		
I. eingefordertes und eingezahltes Stammkapital	300.000,00	300.000,00
II. Kapitalrücklagen	1.579.440,66	1.667.658,82
II. Bilanzgewinn/-verlust	25.799,90	25.609,65
	1.905.240,56	1.993.268,47
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen	57.207,14	95.255,24
D. Verbindlichkeiten		
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	1.487.324,83	1.399.865,62
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.117.537,47	1.228.245,18
3. Sonstige Verbindlichkeiten	1.903.256,45	3.917.378,33
	6.508.118,75	6.545.489,13
E. Rechnungsabgrenzung		
1. Passive Rechnungsabgrenzung	2.522.345,61	1.810.437,63
Angaben in Euro	10.992.912,06	10.444.450,47

# Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 2018

	31.12.2018	31.12.2017
Erlöse (Einnahmen und Beiträge)		
- Schüler- und Lehrlingsfreifahrt*	633.417,38	18.900.704,63
- Erlöse aus Einnahmen	14.772.329,10	12.699.182,52
- Finanzierungspartner	10.669.366,29	9.019.173,83
	26.075.112,77	40.619.060,98
Sonstige betriebliche Erträge		
- Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	390,00	318.775,60
- Übrige	1.085.783,74	2.274.435,25
	1.086.173,74	2.593.210,85
Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen		
- Aufwendungen für bezogene Leistungen (Durchtarifierungsverluste und Abgeltungen)	-21.936.828,55	-19.679.404,85
Personalaufwand		
- Gehälter	-1.327.717,58	-1.234.014,35
- Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-375.852,34	-347.635,79
- sonstige Sozialaufwendungen	-22.304,80	-34.505,69
	-1.725.874,72	-1.616.155,83
Abschreibungen auf Sachanlagen	-558.299,29	-500.039,74

Angaben in Euro

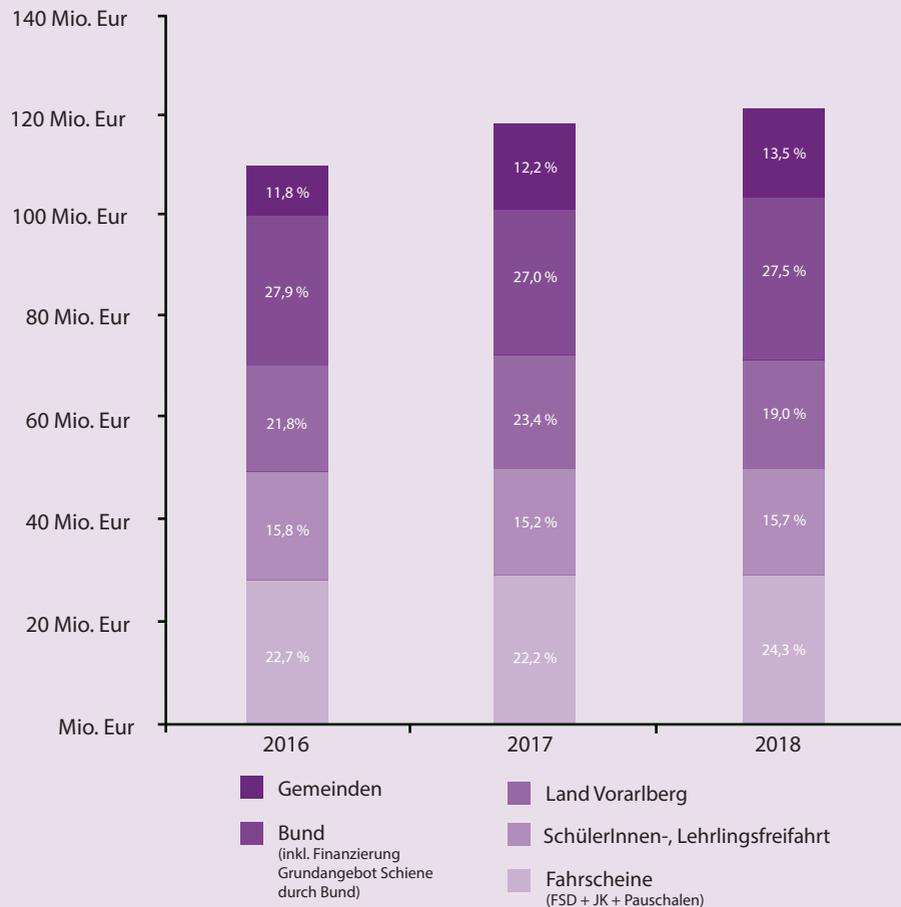
\* Umstellung Clearing Schüler-/Lehrlingsfreifahrt in 2018

	31.12.2018	31.12.2017
Sonstige betriebliche Aufwendungen		
- Steuern, soweit sie nicht unter Z 12. fallen	-4.426,15	-8.528,56
- Schüler- und Lehrlingsfreifahrt Clearing*	0,00	-18.599.132,64
- Übrige	-3.022.135,71	-21.806.636,53
	-3.026.561,86	-21.414.297,73
Betriebserfolg	-86.277,91	2.373,68
Zinserträge	0,00	10,28
Finanzerfolg	0,00	10,28
Ergebnis vor Steuern	-86.277,91	2.383,96
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.750,00	-1.750,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-88.027,91	633,96
Auflösung von Kapitalrücklagen	88.218,16	0,00
Jahresgewinn	190,25	633,96
Gewinn-/Verlustvortrag	25.609,65	24.975,69
Bilanzgewinn/-verlust	25.799,90	25.609,65

Angaben in Euro

\* Umstellung Clearing Schüler-/Lehrlingsfreifahrt in 2018

## Finanzierung ÖV Vorarlberg



## Karten- und Umsatzerlöse laut Gewinn- und Verlustrechnung der VVV GmbH

Die Beiträge von Bund, Land und Gemeinden ergeben sich aus dem Grund- und Finanzierungsvertrag mit dem Bund, der dem Verkehrsverbund zugrunde liegt. Unterschiede in der Aufteilung kann es dann geben, wenn einzelne Vorhaben mit einem anderen Aufteilungsschlüssel abgewickelt werden.

	2016		2017		2018*	
	TEur	%	TEur	%	TEur	%
<b>Kartenerlöse</b>						
Jahreskarten	9.755,3	23,0	10.822,6	26,6	11.990,0	44,1
Linienverkehr	1.087,4	2,6	823,2	2,0	1.278,8	4,7
Schüler-/Lehrlingsfreifahrt	20.437,8	48,3	18.900,7	46,5	633,4	2,3
Event/Kooperationen	1.672,0	3,9	1.694,7	4,2	1.858,1	6,8
Sonstiges**	13,8	0,0	124,6	0,3	675,3	2,5
	32.966,3	77,9	32.365,9	79,7	16.435,6	60,5
Beitrag Bund	3.284,5	7,8	3.113,8	7,7	3.274,2	12,1
Beitrag Land	3.257,6	7,7	2.784,5	6,9	4.405,4	16,2
Beitrag Gemeinden	2.821,1	6,7	2.354,9	5,8	3.046,1	11,2
	42.329,5	100,0	40.619,1	100,0	27.161,3	100,0

Angaben in Tausend Euro

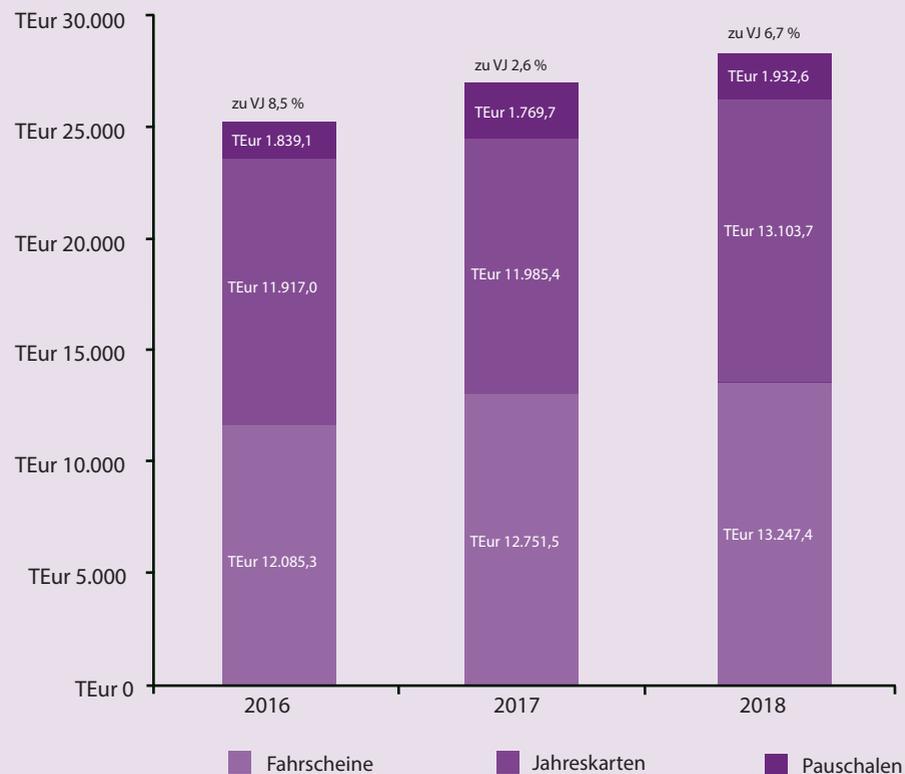
\*Schüler- /Lehrlingsfreifahrt über Verrechnungskonten gebucht - nicht GuV

\*\*Sonstiges (z.B. Weiterverrechnungen, Förderungen)

## Aufwendungen für bezogene Leistungen

Aufwendungen für bezogene Leistungen	2016		2017		2018	
	TEur	%	TEur	%	TEur	%
Einnahmeabgeltung an Besteller	11.807,8	64,1	11.146,6	56,6	11.685,8	53,3
Einnahmeabgeltung an Sonstige	3.994,2	21,7	5.813,4	29,6	7.278,3	33,2
Verkaufte Jahreskarten - Verbund (Stadt-/Ortsbus)	2.157,2	11,7	2.344,8	11,9	2.517,5	11,5
LiechtensteinMobil VLM	292,9	1,6	203,9	1,0	221,5	1,0
Fahrradmitnahme	51,3	0,3	63,9	0,3	69,1	0,3
verbundbedingte Verstärkerfahrten	115,4	0,6	106,8	0,5	164,6	0,8
Angaben in Tausend Euro	18.418,8	100,0	19.679,4	100,0	21.936,8	100,0

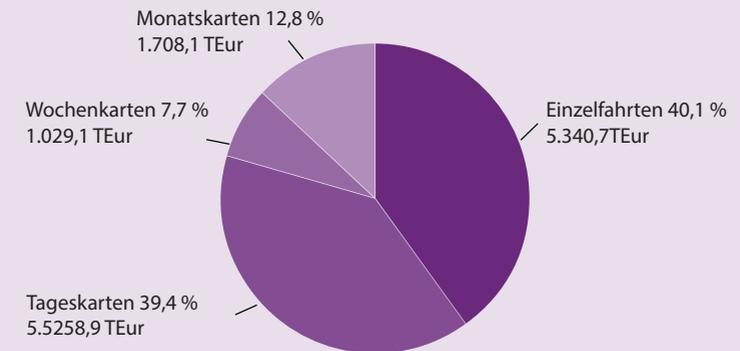
## Umsatzentwicklung 2016-2018



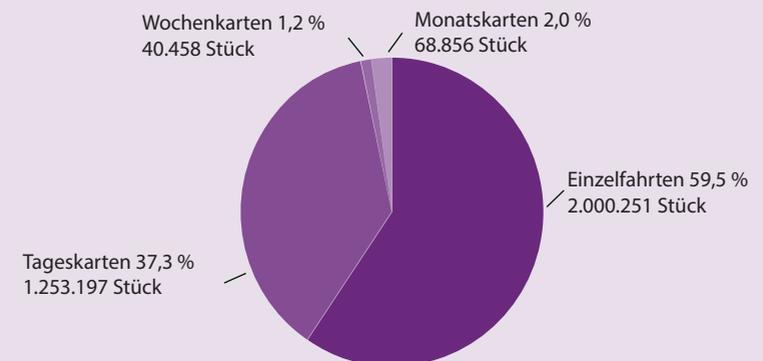
## Verteilung Fahrscheineinnahmen

	2016	2017	▲ VJ	2018	▲ VJ	▲ absolut 17/18
	TEur	TEur	%	TEur	%	TEur
ÖBB	3.710,6	4.131,6	11,3	4.624,2	11,9	492,6
mbs Bahn	281,9	274,0	-2,8	295,6	7,9	21,6
Unteres Rheintal	3.042,4	3.277,7	7,7	3.228,9	-1,5	-48,8
Bregenzerwald	933,9	931,8	-0,2	964,7	3,5	32,9
Oberes Rheintal	732,0	869,1	18,7	851,0	-2,1	-18,1
Walgau	352,9	411,1	16,5	389,8	-5,2	-21,3
Gr. Walsertal	90,8	89,9	-1,0	92,5	2,9	2,6
Montafon (Bus)	323,7	350,8	8,4	360,9	2,9	10,1
Klostertal	139,4	138,5	-0,6	141,8	2,4	3,3
Brandnertal	91,1	92,5	1,5	101,2	9,4	8,7
Arlberg	474,1	486,5	2,6	482,9	-0,7	-3,6
Stadtbus Bregenz	289,0	302,1	4,5	295,0	-2,4	-7,1
Stadtbus Dornbirn	356,1	359,0	0,8	346,1	-3,6	-12,9
Ortsbus Götzis	79,1	101,7	28,6	91,6	-9,9	-10,1
Stadtbus Feldkirch	532,4	607,4	14,1	603,0	-0,7	-4,4
Stadtbus Bludenz	78,3	82,8	5,7	84,2	1,7	1,4
Ortsbus Lech	441,9	66,2	-85,0	69,6	5,1	3,4
VVV/Mobilpunkte	135,7	178,7	31,7	224,4	25,6	45,7
Pauschalen/Events	1.839,1	1.769,7	-3,8	2.043,9	15,5	274,2
Angaben in Tausend Euro	13.924,4	14.521,1	4,3	15.291,3	5,3	770,2
Angaben brutto inkl. Ust.						

### Umsatz nach Fahrscheintyp



### Verkauf nach Fahrscheintyp

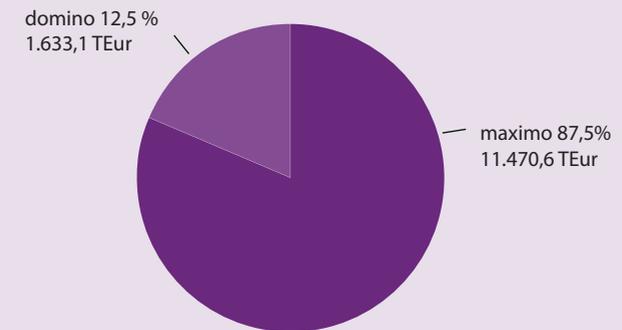


# Verteilung Jahreskarteneinnahmen

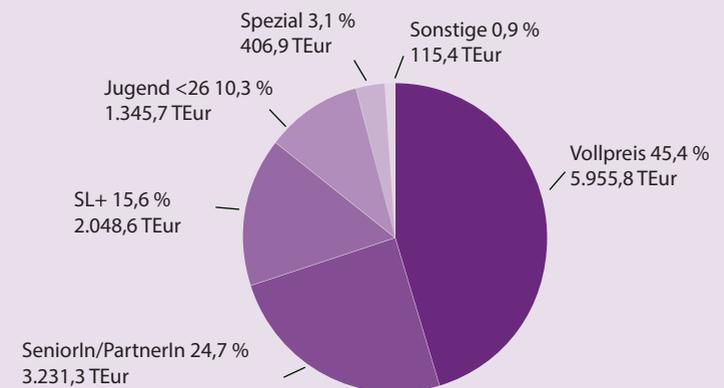
	2016	2017	▲ VJ	2018	▲ VJ	▲ absolut 17/18
	TEur	TEur	%	TEur	%	TEur
ÖBB/mbs Schiene	2.380,1	2.400,7	0,9	2.754,6	14,7	353,9
Unteres Rheintal	2.273,3	2.293,0	0,9	2.466,0	7,5	173,0
Bregenzerwald	1.245,2	1.256,0	0,9	1.402,6	11,7	146,6
Oberes Rheintal	1.098,0	1.107,6	0,9	1.098,4	-0,8	-9,2
Walgau/Gr. Walsertal	787,0	793,9	0,9	852,7	7,4	58,8
Montafon	680,0	686,1	0,9	752,7	9,7	66,6
Klostertal	473,6	477,8	0,9	531,7	11,3	53,9
Brandnertal	59,4	59,9	0,8	65,0	8,5	5,1
Stadtbus Bregenz	554,3	524,1	-5,4	620,1	18,3	96,0
Stadtbus Dornbirn	912,9	920,8	0,9	965,9	4,9	45,1
Ortsbus Götzis	186,4	188,0	0,9	206,7	9,9	18,7
Stadtbus Feldkirch	815,5	822,6	0,9	860,6	4,6	38,0
Stadtbus Bludenz	233,9	235,9	0,9	266,5	13,0	30,6
Ortsbus Lech	68,9	69,4	0,7	11,7	-83,1	-57,7
VVV	148,3	149,6	0,9	248,5	66,1	98,9
<b>Angaben in Tausend Euro</b>	<b>11.917,0</b>	<b>11.985,4</b>	<b>0,6</b>	<b>13.103,7</b>	<b>9,3</b>	<b>1.118,3</b>

Angaben in Tausend Euro  
Angaben brutto inkl. Ust.

Umsatz nach Tarifzonen

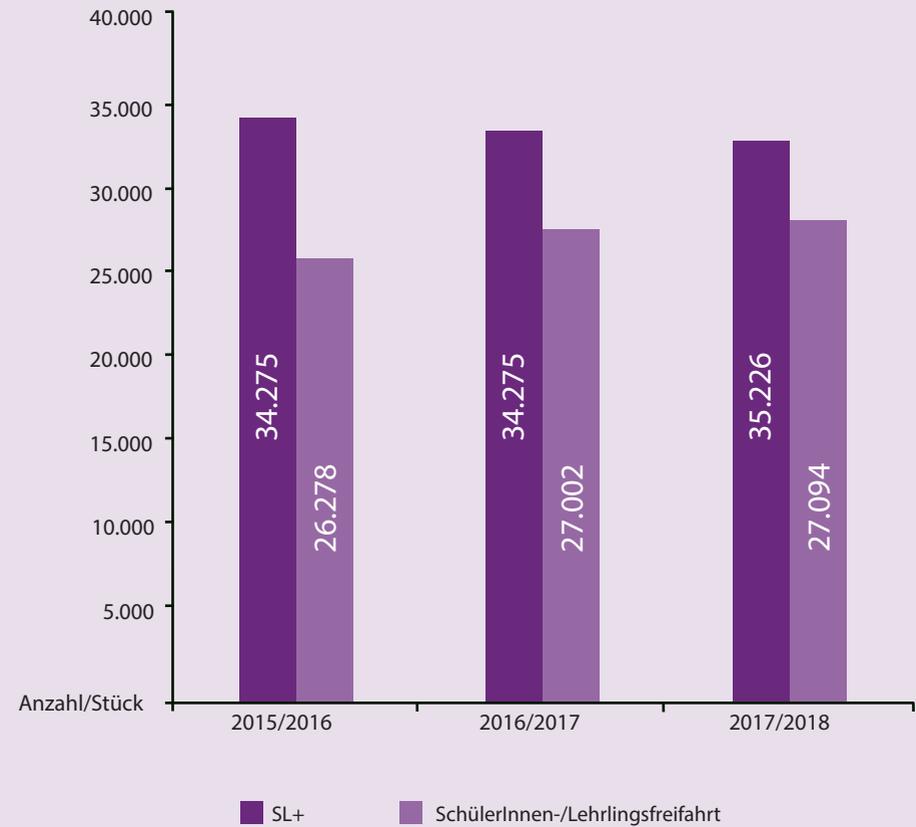
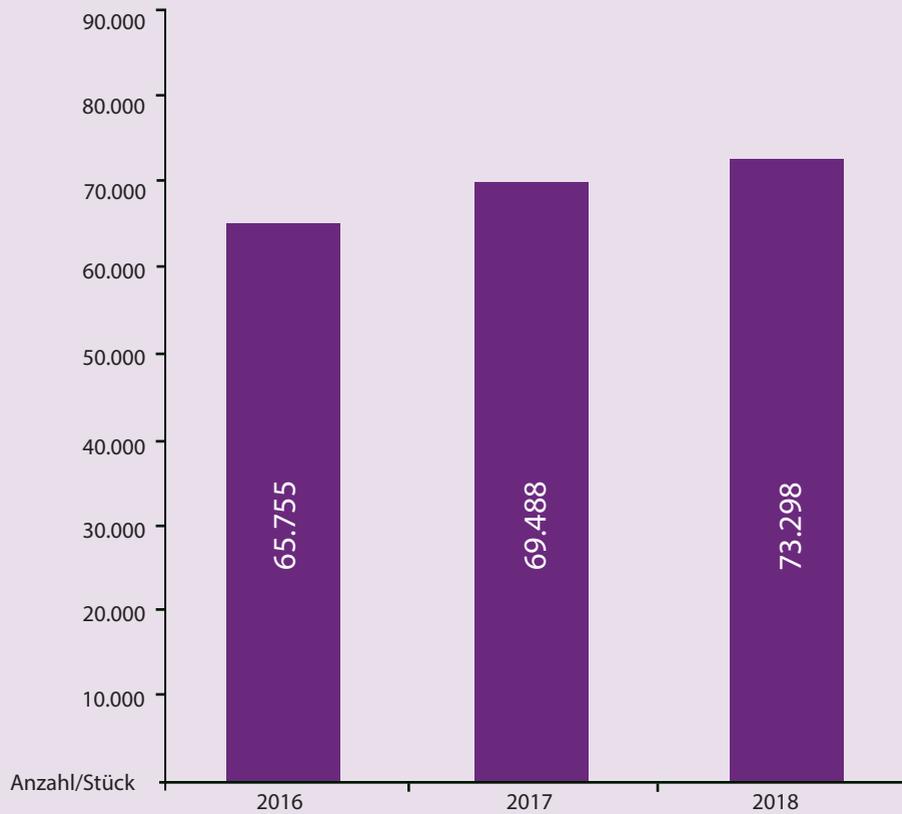


Umsatz nach Fahrscheintyp



## Entwicklung Jahreskartenverkäufe 2016-2018

## Entwicklung SchülerInnen-/ Lehrlingsfreifahrt und SL+ 2016-2018



# Kommunikationsschwerpunkte



**FAIRTIQ vmobil**  
 FAIRTIQ vmobil - das modernste und einfachste Ticket für Bus und Bahn: Einsteigen und mit einem Wischen über das Smartphone einchecken. Am Zielort nochmals Wischen und Auschecken. Dieses vereinfachte Ticketingsystem spart den NutzerInnen nicht nur Zeit, sondern auch bares Geld. Der ideale Tarif wird erst im Nachhinein berechnet und automatisch abgebucht. In den ersten sechs Monaten verzeichnete die FAIRTIQ vmobil-App bereits über 11.000 registrierte NutzerInnen mit rund 35.000 Fahrten.



**Pressekonferenz zum Fahrplanwechsel**  
 Der Fahrplan 2019 bietet neben optimierten Anschlüssen für Bus und Bahn auch ergänzende Angebote am Tagesrand und in der Nacht. Insgesamt 1.824 Bushaltestellen sorgen derzeit vorarlbergweit für ein stark vernetztes System. Auch der Schienenverkehr sorgt mit bis zu vier Verbindungen pro Stunde für einen hohen Standard des öffentlichen Verkehrs. Die PartnerInnen im Verkehrsverbund Vorarlberg präsentierten den neuen Fahrplan standesgemäß wieder bei einer gemeinsamen Pressekonferenz.

**Mobilpunkt Bludenz**  
 Der Fahrkartenschalter der ÖBB am Bahnhof Bludenz wurde in einen modernen VVV-Mobilpunkt umgewandelt. Die Servicestelle bietet den BürgerInnen persönliche Betreuung und ergänzt das digitale Angebot.

BLUDENZ  
**MOBILPUNKT**  
 VERKEHRSVERBUND VORARLBERG



**Förderaktion Faltrad**  
 Das Kombiangebot Faltrad und öffentlicher Verkehr bietet eine attraktive, umweltfreundliche Möglichkeit für mehr Flexibilität im Alltag. Der Verkehrsverbund Vorarlberg und die ÖBB unterstützten daher in einer öffentlichen Förderaktion den Kauf von Falträdern. Insgesamt 38 Personen haben das Angebot angenommen. Im Rahmen der MOBILWoche Anfang September 2019 ist vorgesehen, die Förderaktion wieder zu starten.



**Neue Verteilung des VVV-Fahrplans 2019**  
 Eine Auflage des Kursbuchs verbraucht ca. 60 Tonnen Papier. Um Ressourcen zu schonen, wurde der Fahrplan 2019 erstmalig nur noch auf Bestellung versendet. Interessierte können ein persönliches Exemplar bequem online auf [kursbuch.vmobil.at](http://kursbuch.vmobil.at) bestellen. Info: JahreskartenkundInnen und VN-AbonentInnen erhalten das Kursbuch auch weiterhin automatisch zugestellt.



**Gemeinsam sicher**  
 Seit September 2018 ist der Verkehrsverbund Vorarlberg Sicherheitspartner der Aktion Gemeinsam.sicher. Ziel der Kooperation des Bundesministeriums für Inneres ist die Steigerung der Sicherheit des Lenk- und Kontrollpersonals. Im Rahmen der Kooperation finden gemeinsame Aktionen, Schulungen und eine Zivilcourage-Kampagne statt.

# Servicestellen des VVV

## FELDKIRCH/OBERES RHEINTAL M O B I L P U N K T VERKEHRSVERBUND VORARLBERG

VVV, Stadtbus Feldkirch und Landbus Oberes Rheintal  
6800 Feldkirch, Herrengasse 14  
Mo-Fr 07:30-18:00 Uhr, Sa 09:00-12:00 Uhr  
T 05522/83951, F 05522/73973  
feldkirch@vmobil.at, vmobil.at

Stadtbus Bregenz  
Stadtwerke Bregenz GmbH  
6900 Bregenz, Rathausstraße 4  
Mo-Do 08:00-12:00 und 12:30-16:45 Uhr,  
Fr 08:00-12:30 Uhr  
T 05574/410-1833, F 0554/410-581  
stadtbus@stadtwerke-bregenz.at  
www.stadtwerke-bregenz.at

Stadtbus Dornbirn  
6850 Dornbirn, Servicebüro Bahnhof  
Mo-Fr 07:00-19:00 Uhr, Sa 08:00-12:00 Uhr  
T 05572/32300  
stadtbus@dornbirn.at, www.abfahrtszeiten.at

Landbus Unterland  
6850 Dornbirn, Servicebüro Bahnhof  
Mo-Fr 07:00-19:00 Uhr, Sa 08:00-12:00 Uhr

6900 Bregenz, Servicebüro Bahnhof  
Mo-Fr 07:00-18:00 Uhr, Sa 08:00-12:00 Uhr

6845 Hohenems, Servicebüro Bahnhof  
Mo-Fr 07:00-18:00 Uhr, Sa 08:00-12:00 Uhr

T 05572/32300  
office@landbusunterland.at,  
www.abfahrtszeiten.at

## BLUDENZ M O B I L P U N K T VERKEHRSVERBUND VORARLBERG

VVV, Stadtbus Bludenz, Landbus Brandnertal, Landbus Großes Walsertal, Landbus Klostertal, Landbus Walgau  
6700 Bludenz, Bahnhofplatz 3  
Mo-Fr 07:10-17:45 Uhr, Sa 08:30-13:00  
T 05522/83951-7410, F 05522/83951-7469  
bludenz@vmobil.at, vmobil.at

Ortsbus Lech  
6764 Lech, Dorf 329  
Mo-Do 08:00-12:00 und 14:00-17:00 Uhr,  
Fr 08:00-12:00 Uhr  
T 05583/4100 oder 2161, F 05583/2213-521  
ortsbus@gemeinde.lech.at, www.gemeinde.lech.at

Landbus Bregenzerwald  
6863 Egg, Impulszentrum 1135  
Mo,Di,Do 08:00-12:00 und 13:00-17:00 Uhr,  
Mi 08:00-12:00 Uhr, Fr 08:00-14:00 Uhr  
T 05512/26000, F 05512/26000-4  
landbus@regiobregenzerwald.at

ÖBB Personenverkehr Vorarlberg  
ÖBB Reisebüro  
6800 Feldkirch, Bahnhofstraße 40-42  
6900 Bregenz, Fritz-Mayer-Platz 1  
T 05/1717 (24h)  
anregungen.kritik@pv.oebb.at, www.oebb.at

Montafonerbahn  
6780 Schruns, Bahnhofstraße 15  
Mo-Fr 05:45-18:00 Uhr, Sa 06:30-18:00 Uhr  
Sonn- und Feiertage 07:00-18:00 Uhr  
T 05556/9000800, F 05556/72789  
info@montafonerbahn.at, www.montafonerbahn.at

